



PRESSEMITTEILUNG

## ALTA BADIA: MARATONA DLES DOLOMITES-ENEL

### EIN MARATHON ZWISCHEN MENSCHLICHKEIT, GEMEINSCHAFT UND EMOTIONEN VON UNENDLICHER SCHÖNHEIT



CASTELLI



Die 36. Ausgabe des Radmarathons Maratona dles Dolomites-Enel stand unter dem Motto **Umanité (Menschlichkeit)** und bot ein Spektakel der Extraklasse auf den Dolomitenpässen, die einen Tag lang für den Verkehr gesperrt waren. Auf der längsten Strecke von 138 Kilometern mit über viertausend Höhenmetern waren **Loïc Ruffaut** und **Samantha Arnaudo** die Besten. Aber das Rennen bestätigte einen Aspekt, der es schon immer auszeichnete: **In der Gemeinschaft findet man die große Menschlichkeit, die die ganze Welt braucht.**

**Alta Badia (Südtiroler Dolomiten/Italien)** - Eine Gruppe, oder besser gesagt eine Gemeinschaft von achttausend Menschen - 7918, um genau zu sein, die Radfahrer, die um 6.30 Uhr von La Villa aus starteten - belebten die übliche bunte Serpentine, die sich kilometerlang in Richtung Campolongo, dem ersten Dolomitenpass des Tages, schlängelt. Die Sonne bricht durch die Dolomitengipfel und färbt die Wolken, die sie streicheln. Ein Peloton, das Menschlichkeit ausstrahlt, in perfekter Harmonie mit dem Thema, das für die 36. Ausgabe der Maratona dles Dolomites - Enel gewählt wurde, und der Aufforderung von Michil Costa an alle Teilnehmer: *"Mensch unter Menschen sein, wieder Mensch werden. In dieser unmenschlichen Welt endlich die Augen zu öffnen und sie aus der Benommenheit zu lösen und gemeinsam zu jenem Ort in uns zu schreiten, der aus schöner Menschlichkeit besteht. Heute und immer."*

Das Rennen kam sofort in Schwung, auch dank der Teilnahme von Vincenzo Nibali, der den Wunsch weckte, bei den üblichen Favoriten, allen voran Stefano Stagni und Tommaso Elettrico, gut abzuschneiden. Aber es sind die für den Verkehr gesperrten Pässe, die es dem Peloton erlauben, wenn auch mit Müdigkeit, wunderbare Straßen zu genießen, die zwischen den Dolomitengipfeln auf und ab gehen: Campolongo, Pordoi, Sella, Grödnerjoch, Giau, Falzarego und Valparola. Neben der langen Strecke mit 138 Kilometern und 4.230 Höhenmetern gibt es die mittlere Strecke mit 106 Kilometern und 3.130 Höhenmetern und die Sellaronda mit 55 Kilometern und 1.780 Höhenmetern. Mit der Live-Fernsehübertragung ist RAI 2 betraut, die von 6.15 bis 12 Uhr nicht nur die Leistungen der Tausenden von Radfahrern auf den Dolomitenstraßen, sondern auch die spektakulären Landschaften, die das Rennen umrahmen, filmt und ausstrahlt.

Auf der langen Strecke war es wie immer der Giau, der den Unterschied ausmachte: In einer achtköpfigen Gruppe überquerte der Belgier Frederic Glorieux als Erster den Pass, erreicht von dem Franzosen Loïc Ruffaut auf dem Valparola, gefolgt von Tommaso Elettrico und dem Österreicher Patrick Hagens. Nach dem Mür dl Giat versuchte der Franzose den Sprint. Nach 4 Stunden und 30 Minuten erreichte er als erster ganz allein das Ziel. Kurz nach dem Zieleinlauf sagte Ruffaut: *"Es ist unglaublich, heute gewonnen zu haben, ich kann es noch gar nicht fassen. Auf dem Giau habe ich gemerkt, dass ich gut in Form bin, und nach dem Mür dl Giat habe ich es versucht mich von allen abzusetzen"*. Dahinter folgten mit rund zehn Sekunden Rückstand Tommaso Elettrico und der Österreicher Patrick Hagens.

**SSD COMITATO MARATONA DLES DOLOMITES SRL**

Str. Damez 34 I-39036 Badia (BZ) - Tel. +39-0471-839536 - [info@maratona.it](mailto:info@maratona.it)

P.I. 00758560213 Iscr. nel Reg. Imprese Bolzano Cap.soc. EUR 11.435,29 int.vers.



MARATONA  
DLES DOLOMITES

enel



selleitalia



CASTELLI

SHIMANO

Carvico



PINARELLO

PANARIAgroup  
CERAMIC SURFACES



KAK/K KCO



ALTA  
BADIA  
Dolomites · Italy



Bei den Frauen siegte Samantha Arnaudo aus dem Piemont, die die Ziellinie in 5 Stunden und 5 Minuten überquerte, nur 36 Minuten hinter den ersten Männern. Ein großartiges Ergebnis. Mit einem Abstand von zwanzig Minuten kamen Marta Maltha, die Siegerin des letzten Jahres, und Martina Trevisiol auf die Plätze zwei und drei. Für Samantha Arnaudo war es eine großartige Leistung, die ihre Freude folgendermaßen ausdrückte: *"Für mich war es die erste Teilnahme und ich wusste bis zur letzten Minute nicht, ob ich die mittlere oder die lange Strecke fahren sollte, aber als ich wusste, dass ich an der Falzarego-Kreuzung fünf Minuten Vorsprung auf die Verfolgerinnen hatte, entschied ich mich für den Giau und damit für die anspruchsvollere Strecke. Ich bin überglücklich."*

Auf der mittleren Strecke belegten bei den Männern Mattia Gaffuri, Stefan Kirchmair und Giuseppe Orlando die Plätze eins, zwei und drei, bei den Frauen Olga Cappelletto den ersten, Alessia Bortoli den zweiten und Ilaria Lombardo den dritten Platz. Die Sieger der Sellaronda-Strecke waren Thomas Hintner, Wilfried Wisthaler und Gunnar Streblov bei den Herren und Giulia Soffiati, Caroline Doucet und Harriet Martin bei den Damen.

So endet die Maratona dles Dolomites - Enel an einem glücklicherweise regenfreien Tag, an dem die Fahrräder der Sieger und einiger Teilnehmer auf die Verwendung elektronischer Hilfsmittel überprüft wurden. Und morgen wird eine Gruppe von vierzig Freiwilligen die sieben Dolomitenpässe und die gesamte Marathonstrecke absuchen, um den Müll einzusammeln, den die Passanten das ganze Jahr über hinterlassen haben. Dies ist nur eine der zahlreichen Initiativen der Maratona dles Dolomites-Enel, einer Veranstaltung, die sich seit Jahren für die Verbindung von Sport und Umweltschutz einsetzt, mit konkreten Initiativen wie dem Kauf von 16.000 wiederverwendbaren Geschirren und Gläsern während der letzten Erfrischungspause bei der Endstation. Eine wichtige Investition, die zu einer Verringerung der Verwendung von Plastik um 70% führt.

Es ist jedoch an der Zeit, unsere Gedanken auf die nächste Ausgabe zu richten, die am Sonntag, dem 7. Juli 2024, stattfinden wird und deren Thema *Mutatio*, Verwandlung, lautet. Eine Aufforderung, sich in einer Welt zu verändern, in der sich das Klima drastisch verändert: *"Werden wir in der Lage sein, uns mit der Geschwindigkeit zu verändern, mit der sich die Technologien der Welt verändern? Werden wir Menschen die Fähigkeit haben, uns zu verändern, oder werden wir in Angst, in Zynismus ersticken? Wenn es nicht zu einer ständigen Metamorphose kommt, werden wir ein schlimmes Ende nehmen, das, was die Raupe das Ende der Welt nennt, nennt der Rest der Welt den Schmetterling"*, sagt Michil Costa und zitiert Lao Tse. Und mit der Aufforderung an uns alle, uns zum Besseren zu verändern, freuen wir uns auf die 37. Ausgabe der Maratona dles Dolomites-Enel. Bis zum nächsten Jahr.

#### DIE VOLLSTÄNDIGE RANGLISTE

<https://www.datasport.com/press/>

Email: [office@maratona.it](mailto:office@maratona.it)

Password: mArAtOnA

#### DOWNLOAD BILDER UND VIDEOS:

[maratona.it/media](https://maratona.it/media)

#### SSD COMITATO MARATONA DLES DOLOMITES SRL

Str. Damez 34 I-39036 Badia (BZ) - Tel. +39-0471-839536 - [info@maratona.it](mailto:info@maratona.it)

P.I. 00758560213 Iscr. nel Reg. Imprese Bolzano Cap.soc. EUR 11.435,29 int.vers.



#### Informationen:

SSD Comitato Maratona dles Dolomites – [www.maratona.it](http://www.maratona.it) – Tel.: +39 (0)471 839536 – Email: [info@maratona.it](mailto:info@maratona.it)

Tourismusbüros Alta Badia – [www.altabadia.org](http://www.altabadia.org) – Tel.: +39 (0)471/836176-847037 – Email: [info@altabadia.org](mailto:info@altabadia.org)



#### Pressebüro Alta Badia:

Nicole Dorigo: Mobil. +39 338/9506830 – Email: [press@altabadia.org](mailto:press@altabadia.org)

Stefanie Irsara: Mobil. +39 340/8738833 – Email: [stefanie.irsara@altabadia.org](mailto:stefanie.irsara@altabadia.org)



CASTELLI



#### SSD COMITATO MARATONA DLES DOLOMITES SRL

Str. Damez 34 I-39036 Badia (BZ) - Tel. +39-0471-839536 - [info@maratona.it](mailto:info@maratona.it)

P.I. 00758560213 Iscr. nel Reg. Imprese Bolzano Cap.soc. EUR 11.435,29 int.vers.



CASTELLI



**SSD COMITATO MARATONA DLES DOLOMITES SRL**

Str. Damez 34 I-39036 Badia (BZ) - Tel. +39-0471-839536 - [info@maratona.it](mailto:info@maratona.it)

P.I. 00758560213 Iscr. nel Reg. Imprese Bolzano Cap.soc. EUR 11.435,29 int.vers.